

Winterkurs
Zürich

Jugendliche zeigen Engagement

PROJEKTER: baut Vorurteile über unsere Jugend ab 26.11.2014

Dass die Jugend sehr viel mehr drauf hat als Vandalismus, Sexting und Bottellons zeigt der Jugendprojektwettbewerb «Projekter», der im kommenden Frühjahr in Winterthur das beste Jugendprojekt auszeichnet.

Die öffentliche Wahrnehmung von Jugendlichen ist primär problembezogen: Jugendgewalt, Littering oder Alkoholexesse beherrschen die Schlagzeilen. Dieses Bild trägt aber: Es gibt unzählige Jugendliche im Kanton Zürich, die sich in ihrer Freizeit in Vereinen, in einem der Jugendverbände und in eigenen Projekten für das Gemeinwohl einsetzen. Nur bekommen diese leider selten Platz auf einer Titelseite.

Engagement aufzeigen

Der Jungenprojektwettbewerb «Projekter» möchte genau dieses Engagement von Jugendlichen zeigen und würdigen. Bereits zum fünften Mal zeichnet er die besten Jugendprojekte im Kanton Zürich aus und zeigt damit, dass die Jugend kein Problem, sondern eine kreative Kraft ist, die unsere Gesellschaft positiv mitgestaltet.

Viel Potenzial

Die eingereichten Projekte der vergangenen Jahre bestechen durch ihre Vielfalt und Kreativität: Jugendliche haben Begegnungsfeste und öffentliche Kulturveranstaltungen für Alt und Jung organisiert, Magazine, Filme und Kochbücher geschaffen, Skateparks aufgebaut, Parkour-Trainings angeboten, Musik für Gehörlose visuell übersetzt, Grünflächen aufgewertet und viele Spenden für gemeinnützige Organisationen gesammelt.

«Eine tolle Erfahrung»

Sein Projekt beim Jugendwettbewerb «Projekter» eingereicht hat vergangenes Jahr auch Cedric Wiesendanger, Gründer des Jugendradios Radio4TNG. Das aus 13- bis 22-jährigen Jugendlichen bestehende Moderationsteam, welches täglich aus dem Keller des Jugendhauses Wülflin-



Bild: z.v.g.

Radio4TNG an der letztjährigen Preisverleihung in Uster.

gen sendet, hat sich dem Motto «Von Jugendlichen für Jugendliche» verschrieben. Mit seinem Radio-Projekt will Cedric Wiesendanger Jugendlichen den Einstieg ins Radiogeschäft ermöglichen.



Cedric Wiesendanger:

«Es lohnt sich am «Projekter» teilzunehmen, dabei sein ist alles!»

Cedric, wieso habt ihr euch mit Radio4TNG damals beim «Projekter» beworben?

Ein Jugendarbeiter hat uns von diesem Wettbewerb erzählt. Wir dachten uns: «Wieso eigentlich nicht?»

Findest du den Wettbewerb eine gute Plattform, um auf ein Projekt aufmerksam zu machen? Habt ihr gute Erfahrungen mit der Teilnahme gemacht?

Als Plattform, um viele Menschen auf sein Projekt aufmerksam zu machen, ist «Projekter» nur wenig geeignet... Der Wettbewerb ehrt viel mehr die Arbeit, die hinter solchen Projekten von Jugendlichen steckt und bringt auch neue Kontakte, die wichtig sein können, um sein Projekt weiter zu bringen.

Ihr habt letztes Jahr leider nicht

gewonnen. Wie hättet ihr aber das Preisgeld in euer Projekt investiert? Welche Anschaffung hättet ihr getätigt?

Wir sind ein Radio, da gibt es immer was zu investieren.

Würdest du anderen jungen Menschen eine Teilnahme bei «Projekter» empfehlen? Weshalb?

Warum nicht, dabei sein ist alles. Man knüpft neue Kontakte, kann Erfahrungen sammeln oder sich mit anderen darüber austauschen. Der Wettbewerb bringt Jugendprojekte weiter, egal ob man gewinnt oder nicht.

WiZe/ Yannick Arnaboldi

Projekter sucht Dich!

Der «Projekter» sucht Projekte, die im Jahr 2014 etwas bewegt haben. Teilnehmen können Jugendliche bis 25 Jahre. Die Projekte können noch bis zum 15. Januar 2015 über die Website www.projekter.ch angemeldet werden. Die besten Projekte werden am 7. März 2015 in Winterthur im Rahmen einer Veranstaltung präsentiert und von einer prominenten Jury ausgezeichnet. Die Sieger teilen sich eine Gesamtpreisumme von 6'000 Franken.